

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Laiber-Gewerbe" in Horb a.N.-Altheim

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) und § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 20. Februar 1990 den

Bebauungsplan "Laiber-Gewerbe" in Horb-Altheim

mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen:

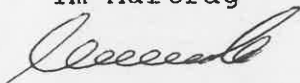
Einziger Paragraph

Der Bebauungsplan "Laiber-Gewerbe" in Horb-Altheim besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Laiber-Gewerbe" in Horb a.N.-Altheim (Maßstab 1 : 500), gefertigt vom Stadtplanungsamt - SG 3A2 - am 22 Juni 1989.
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Laiber-Gewerbe", gefertigt am 22. Juni 1989 vom Stadtplanungsamt - SG 3A2 -.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1 (Lageplan), in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Horb a.N., den 03.07.90
Bürgermeisteramt
Im Auftrag



Kronenbitter



Verfahrenshinweis:

- a) Der Gemeinderat hat am 20.02.1990 den Bebauungsplan "Laiber-Gewerbe" als Satzung beschlossen.
- b) Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlaß vom 28.09.1990, Nr. 22-2511.3-10/150 erklärt, daß es keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.
- c) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 16.10.1990 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest-Presse" ortsüblich bekanntgemacht worden.
- d) Der Bebauungsplan "Laiber-Gewerbe" wurde somit am 16.10.1990 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 25.10.1990

Bürgermeisteramt

Im Auftrag

Kronenbitter

